

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0030/2011**

der Stadtratssitzung am 16.06.2011

Punkt: 17 ö.S.

Betr.: Antrag der FBG-Ratsfraktion Abfallbehälter bei Veranstaltungen leeren zu lassen

Stellungnahme/Antwort

Die Verwaltung stellt, insbesondere in den angesprochenen Bereichen, Papierkörbe in angemessener Zahl und Größe zur Verfügung. So wurden, nicht zuletzt vor dem Hintergrund des erhöhten Bedarfs bei Veranstaltungen, bei der Erneuerung der Löhr- und Marktstraße an geeigneten Stellen Unterflurbehälter mit einem Fassungsvermögen von jeweils 600 Litern installiert. Damit erhöhte sich das dort bereitgestellte Behältervolumen von rd. 1.080 Liter auf nunmehr rd. 9.480 Liter.

Die Unterflurbehälter, welche ausschließlich über maschinelle Absaugvorrichtungen zu entleeren sind, werden im Regelfall alle 2 Tage durch Fahrzeuge des Koblenzer Entsorgungsbetriebes geleert; bei Veranstaltungen erfolgt eine tägliche Entleerung. Die übrigen Papierkörbe werden durch den Einsatz eines „Papierkorbfahrzeuges“ bzw. Pritschenfahrzeuges je nach Bedarf bis zu 2-mal täglich geleert; bei Veranstaltungen erfolgt - soweit „gefahrlos“ möglich - eine 3-malige Entleerung.

Soweit bei den in Rede stehenden Veranstaltungen mit mehr als verkehrsüblichen Verunreinigungen des Veranstaltungsraumes zu rechnen ist, ist nach der erteilten Sondernutzungserlaubnis der Veranstalter generell verpflichtet ausreichend Abfallbehältnisse aufzustellen sowie eine Reinigung durchzuführen.

Hierzu bietet der Koblenzer Entsorgungsbetrieb entsprechende „Veranstaltungstonnen“ sowie sonstige Reinigungsleistungen gegen Kostenerstattung an. Dieses Angebot wird bereits von der überwiegenden Zahl der Veranstalter in Anspruch genommen.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag zur weiteren Beratung in den Werkausschuss „Koblenzer Entsorgungsbetrieb“ zu verweisen.